

Antrag des Stadtratsmitglieds
Unabhängige Bürgerinitiative Weimarer Land e.V. (UBI)
gem. § 8 Abs. 1 GO Stadtrat

Interne Nr.:
Vorlagen-Nr.:
Beschluss-Nr.:
Datum der Sitzung:
Status: öffentlich

Beschlussvorlage des Stadtrates der Stadt Blankenhain

Gegenstand der Vorlage: Beantragung von Fördermitteln für den Kauf eines Dialog-Displays

Beschlussvorschlag: Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, beim Thüringer Landesverwaltungsamt einen Förderantrag zu stellen für den Kauf eines Dialog-Displays zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Begründung: Die UBI hatte wiederholt beantragt, dass die Stadtverwaltung ein Dialog-Display zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Paulinenstraße und in der Marktstraße in Blankenhain anschafft und hierfür Fördermittel beantragt. Jetzt wurden im Haushaltsentwurf 2018/2019 der Thüringer Landesregierung im Einzelplan 10 – Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft wieder Fördermittel für Dialog-Displays eingestellt (vgl. Anlage, HH-Titel 68601 im Einzelplan 10). Die Gemeinden können diese Fördermittel beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 520/Straßen und Luftverkehr, beantragen. Ein möglichst frühzeitiger Antrag der Gemeinde erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass die Fördermittel bewilligt werden.

Die durchfahrenden Kraftfahrzeuge in der Blankenhainer Paulinenstraße sind in der Regel viel zu schnell und die Straßenführung ist für Fußgänger auf beiden Seiten der Straße durch die Kurve in Höhe der Grundschule sehr unübersichtlich und äußerst gefährlich, insbesondere für Kinder und ältere Leute. Die Fahrzeuge kommen hier zum Teil mit 70 km/h oder mehr um die Kurve geschossen. Am 10.10.2016 hat der MDR in der Sendung „Mach dich ran“ über das hier bestehende Gefahrenpotential ausführlich berichtet. Für die nachhaltige Sicherheit aller Fußgänger müssen die Autofahrer hier deutlich langsamer fahren. Eine Geschwindigkeitsreduktion wird nachweislich durch Dialog-Displays erreicht (bspw. Erfahrungen in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel). Dialog-Displays wurden bereits erfolgreich in Neckeroda, Troistedt und Oettern angebracht.

Ein Dialog-Display, das gleichzeitig anonym die Anzahl der zu schnell fahrenden KFZ misst und entsprechend ausgelesen werden kann, kostet rd. 1.100,00 € bis 1.800,00 € (bspw. von der Firma „Sierzega“), mit Fördermitteln entsprechend weniger. Das Dialog-Display ist mobil, batteriebetrieben und könnte somit auch in anderen Straßen unserer Gemeinde angebracht werden. Die Dialog-Displays funktionieren über Solarpanels, so dass keine Kabelverlegung zur Stromanbindung erforderlich ist.

Edith Hartung
Stadtratsmitglied der UBI